



ATPL 2009

Airline Transport Pilot Licence

Nach den geänderten Vorschriften JAR-FCL amend. 7 – gültig ab 01.02.2009

MFA MUNICH FLIGHT ACADEMY

Büro München

Hochederstrasse 2
D-81545 München

phone +49 (0) 89 - 642 707 61
fax +49 (0) 89 - 642 707 11

MUC@MFA.aero

Büro Augsburg

Flughafenstrasse 1
D-86169 Augsburg

phone +49 (0) 821 - 747 24 60
fax +49 (0) 821 - 747 30 32

AGB@MFA.aero

[www. **MFA** .aero](http://www.MFA.aero)



ATPL Ausbildung zum Verkehrspiloten

Nach den geänderten Vorschriften JAR-FCL amend. 7 – gültig ab 01.02.2009

inkl. 2 mot. Rating auf PA34 Glascockpit und MCC



Fragen Sie uns --- vereinbaren Sie einen Beratungstermin !! 0821 / 747 24 60

ATPL (A) nach JAR FCL- Ihr Team:

MFA Munich Flight Academy, seit nunmehr mehr als 10 Jahren eine der führenden Adressen für professionelle, gewerbliche Flugausbildung mit Sitz in München und am Flugplatz in Augsburg.

MFA ist beim Luftfahrt-Bundesamt als gewerbliche Verkehrsfliegerschule D-FTO 1.067 mit der Ausbildungsberechtigung vom Privatpiloten (PPL (A)), Instrumentenflug SEP (einmotorig), Instrumentenflug MEP (mehrmotorig), Fluglehrausbildung, usw. bis zum Airline Piloten (CPL / ATPL) zugelassen.

Als gleichzeitiger Betreiber eines europaweit beim Luftfahrt-Bundesamt zugelassenen Luftfahrtunternehmens D-302 EG sowie als Broker im Passagier- und Frachtverkehrs kennen wir die Probleme des Luftverkehrs täglich und hautnah.

Die Mitglieder des Führungsteams der MFA Verkehrsfliegerschule D-FTO 1.067 sind seit vielen Jahren in der gewerblichen Luftfahrt tätig, u.a. als Flugbetriebsleiter, Flugkapitän im Kurz- und Langstreckenbereich, Prüfer, Ausbildungskapitäne sowie als Entwicklungsingenieur für Luft- und Raumfahrttechnik (EADS). Wir garantieren Ihnen das Wissen und die Fertigkeiten für eine spätere erfolgreiche Tätigkeit als Co-Pilot und Kapitän.

Unsere Fluglehrer bieten Ihnen einen hohen professionellen Ausbildungsstandard, die Liebe am Fliegen vermittelt auf der Höhe der heutigen Technologie von der Cessna 152 bis zum Verkehrsflugzeugführer (Airbus / Boeing). Sie arbeiten u.a. im gewerblichen Flugverkehr, als Kapitäne, Copiloten und Prüfer bei Fluggesellschaft wie Air Berlin, Lufthansa, Cityline, Germania, TUIfly, RYNAIR sowie im Executive - Bereich bei kleineren Luftfahrtgesellschaften.

Die hohe Standardisierung der Ausbildung finden Sie in der guten, standardisierten Ausstattung der Flugzeuge und der Flugsimulatoren (ausgestattet mit GNS 430 / 530) wieder. Hier wurde die Philosophie einer technisch hochwertigen, einheitlichen Ausstattung konsequent umgesetzt, bereits die Cessna 152 besitzt mit GNS 430 und ILS die wesentlichen technischen Möglichkeiten, welche Sie bei einer späteren Weiterbildung IR(A), ATPL, berufliche Vorbereitung, etc. benötigen.

Wir vermitteln professionelle Standards, in der Ausstattung, der Technik, der Schulung, in der Sicherheit. MFA ist selbst als CAMO (Continuing Airworthiness Management Organisation) Gen. Nr. DE.MG.302AOC ZUR Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit von Flugzeugen nach EU-Recht genehmigt, unsere Flugzeuge erfüllen die strengsten derzeit gültigen europäischen Anforderungen bei Technik, Versicherung, Wartung.

Davon profitieren Sie nach Abschluss der Ausbildung durch die Akzeptanz und hohe Nachfrage seitens führender Airlines in Deutschland. Wir unterstützen Sie auch nach Ausbildungsabschluss bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. (Beispielsweise führen wir Vorbereitungen für „simulator screenings“ bei Interpersonal auf baugleichem FNPT II als Vorbereitung für führende Airlines wie z.B. Air Berlin durch)

Für Fragen zur Terminplanung und Flugzeugreservierung steht Ihnen unser OPS – Büro am Flughafen täglich von 09.00 – 18.00 Uhr unter 0821 / 747 24 60 zur Verfügung.

Für Fragen der Verwaltung, Anmeldung und Ausbildung ATPL (A) steht Ihnen Herr Peter Burghard gern unter 0821 / 747 24 60 zur Verfügung.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, bei einem Info - Tag (Termine laufend unter www.MFA.aero) alles vor Ort z.B. bei einem „Schnupperflug“ kennen zu lernen oder vereinbaren Sie einfach einen individuellen Gesprächstermin.

Ob Sie nun den Beruf des Verkehrspiloten anstreben, als engagierter Pilot größere Wetterunabhängigkeit durch eine Ausbildung im Instrumentenflug suchen oder aus Ihrer Leidenschaft am Fliegen die Ausbildung zum Privatpiloten bei uns beginnen, immer sichern wir Ihnen unseren optimalen Einsatz für Sie zu.

>> Wenn Sie Fragen zur Ausbildung haben, zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder kommen Sie gerne direkt in München oder Augsburg vorbei. <<

Wir freuen uns auf Sie

Gunhilde und Peter Burghard

Details zur ATPL(A) - Ausbildung:

Notwendige Vorkenntnisse:	keine
Mindestalter Beginn für:	PPL 16; CPL 17
Mindestalter zum Erhalt Lizenz :	PPL 17; CPL 18; ATPL 21
Erforderliche Tauglichkeit:	Klasse I
Verlängerung der Tauglichkeit :	bei Fliegerarzt
Gültigkeit für (EU)Flugzeuge :	europäische Zulassung, z.B. D, GB, F, E,
Gültigkeit der Rechte :	weltweit (ICAO - Länder)
Gültigkeit der Lizenz :	im gewerbsmäßigen Verkehr, für alle eingetragenen Flugzeuge / Flugzeugklassen

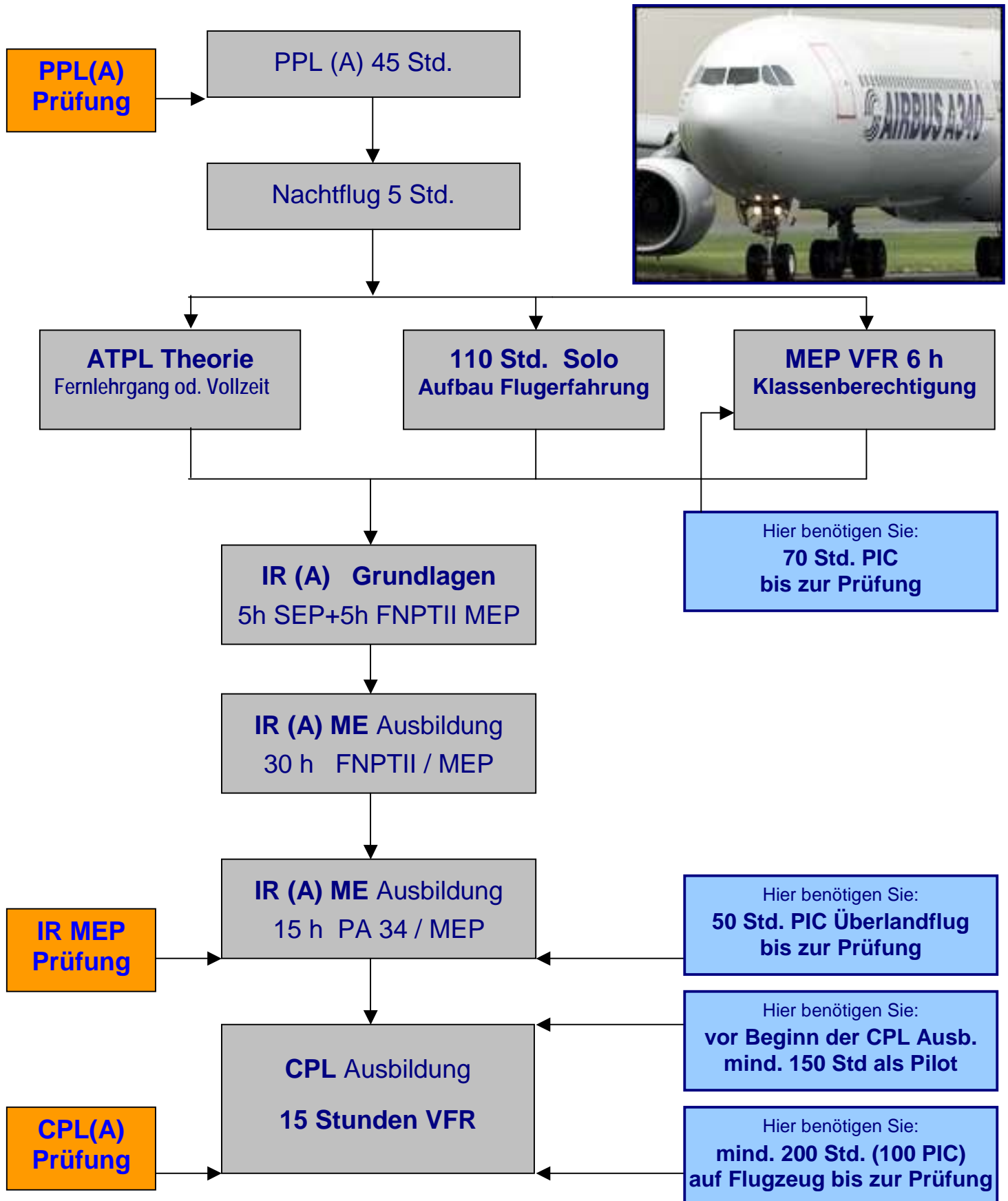
Gültigkeitsdauer u. Verlängerung der Rechte für Sichtflug u. nur 1 mot. Flugzeuge:

Gültigkeitsdauer:	2 Jahre
a) Verlängerung mit Flugstunden:	a) 12 Flugstunden und 12 Starts und Landungen und Übungsflug mit Fluglehrer
b) Verlängerung ohne Flugstunden:	b) durch Prüfungsflug mit Prüfer, z.B. mit unserem Ausbildungsleiter Peter Burghard

Gültigkeitsdauer u. Verlängerung der Rechte für Instrumentenflug u. mehrmotorige Flugzeuge:

Gültigkeitsdauer:	1 Jahre
Verlängerung :	keine Flugstunden erforderlich, Verlängerung durch Prüfungsflug mit Prüfer des Luftfahrt-Bundesamts, z.B. mit unserem Ausbildungsleiter Peter Burghard
Ausbildung Theorie	in München, in Absprache auch Augsburg
Übungsgerät Elite Simulator	in Augsburg (kostenlose Nutzung für Schüler)
Ausbildung Flug - Praxis :	in Augsburg
Ausbildung FNPT II / Simulator :	in München
Sprechfunkzeugnis :	AZF notwendig
Ausbildungsbeginn :	grundsätzlich nach Absprache, jederzeit möglich

ATPL ohne Vorkenntnisse zum Verkehrspilot



ATPL Ausbildung - ab initio & mehrmotorig

ATPL Ausbildung Anmeldung / Verwaltung 650,00 € **650,00 €**

Phase I PPLA

Privatpilotenlizenz

PPL Anmeldung / Verwaltung 230,00 €
 PPL Theorieunterricht 520,00 €
 Sprechfunkzeugnis BZF I / II 245,00 €
 C152 mit GNS 430 inkl. Fluglehrer 40,0 h x 159,60 € = 6.384,00 €
 FNPT II – SEP mit GNS 430 mit Fi (5 h) x 108,60 € = 543,00 € **7.922,00 €**

Phase II – NFQ

Nachtflugberechtigung

C152 mit GNS 430 inkl. Fluglehrer 5 h x 194,40 € = 972,00 € **972,00 €**

Phase IV – ATPL Theorieausbildung

ATPL Theorie Fernlehrgang incl. Nahunterricht und Material 5.900,00 € **5.900,00 €**

Phase V – MEP VFR Klassenberechtigung

PA34 220 T mit Glascockpit inkl. Fluglehrer 6,0 h x 471,00 € = 2.826,00 € **2.826,00 €**

Phase VI – IR(A) ME & MEP Instrumentenflugausbildung mehrmotorig

FNPT II – Seneca III mit GNS 430 mit Fi (35 h) x 108,60 € = 3.801,00 €
 C172 P mit HSI & GNS 430 inkl. Fluglehrer 5,0 h x 228,00 € = 1.140,00 €
 PA34 220 T mit Glascockpit inkl. Fluglehrer 15,0 h x 471,00 € = 7.065,00 € **12.006,00 €**

Phase VII – Commercial Pilot Lizenz

C172 RG mit GNS 530 inkl. Fluglehrer 15,0 h x 234,00 € = 3.510,00 € **3.510,00 €**

ATPL ab initio, inkl. PPL, IR SEP, IR MEP, CPL, ohne Flugerfahrung 33.786,00 €

Phase III – Aufbau zusätzlich erforderlicher Flugerfahrung

C152 mit GNS 430 (100 h) x 97,20 € = 9.720,00 € **9.720,00 €**

ATPL ab initio, inkl. PPL, IR SEP, IR MEP, CPL und Flugerfahrung 43.506,00 €

Rechnen Sie zusätzliche Kosten u.a. für: Lande- und Anfluggebühren, DFS-Gebühren, Prüfungskosten, Spritzschlag(6/09,C152/0,14€/Min), MFACC+ (mtl. 30,- €) ein (ca 3.000,- €). Preisänderungen vorbehalten.

Mit MEP optimal vorbereitet, nur 3 Prüfungsflüge

1. Prüfungsflug PPLA

bereits ab der 1. Flugstunde fliegen Sie mit dem Equipment der „Großen“ wie z.B dem GNS430 und FNPT II. Unter erfahrenen Fluglehrern werden Sie zügig auf die Prüfung vorbereitet.

2. Prüfungsflug IR(A) & MEP

Konsequent beginnen Sie nach dem „PPL(A)“ mit der mehrmotorigen Flugausbildung, welche die Grundlage Ihrer späteren beruflichen Flugtätigkeit bilden wird, da gewerblicher Flugverkehr grundsätzlich nach Instrumentenflugregeln und mehrmotorig durchgeführt wird.

Durch Einsatz neuester „Simulatoren“ wie FNPTII mit der sehr wirklichkeitsnahen Nachbildung unserer Seneca Turbo (PA34) und der Ausstattung mit neuesten Navigationsgeräten und Verfahren, kann die Ausbildung sehr kostengünstig auf höchstem Niveau durchgeführt werden. Neben Normalverfahren können hier auch verschiedenste Abnormal- und Notverfahren gefahrlos und sicher geübt werden.

Bei Abnahme der Prüfung sind Sie dann **volle 56 ! Flugstunden auf dem mehrmotorigen Muster** Seneca PA34 220 T / FNPTII PA34 geflogen (zu einem extrem günstigen Preis) und erfüllen die besten Voraussetzungen die Prüfung wie Ihre Vorgänger auf Anhieb zu bestehen.

Durch diesen Prüfungsflug IR(A) & MEP erwerben Sie gleichzeitig die Berechtigung Instrumentenflug einmotorig, Instrumentenflug mehrmotorig und die Klassenberechtigung MEP (mehrmotorig) z.B. Seneca PA34 - weitere Prüfungsflüge sind hierfür nicht notwendig !

3. Prüfungsflug CPL

Hier bieten wir Ihnen mit der Cessna 172 RG zu einem sehr guten Preis eine bewährte Möglichkeit die Prüfung schnell und sicher zu bestehen. Die Prüfung muss auf einem Flugzeug mit „Einziehfahrwerk“ und „Verstellpropeller“ durchgeführt werden, weshalb wir Ihnen dieses Flugzeug, ausgestattet mit HSI, GNS530 für diese Ausbildung empfehlen.

TIPP ! Das MEP Ausbildungskonzept ab initio ergibt volle 56 Flugstunden auf mehrmotorigen Mustern = optimale Prüfungsvorbereitung und optimale Vorbereitung auf Ihre anschließend anstehenden Bewerbungen / screenings bei den Fluggesellschaften!

Durch die Gestaltung des Ausbildungsablaufes schließen Sie die Ausbildung in nur 3 Prüfungsflügen ab.

Diese wurden in 2008 wieder auf Anhieb von allen Prüflingen erfolgreich abgelegt.

alternativ: **ATPL Modell Schwerpunkt C172-SEP**

ATPL Ausbildung Anmeldung / Verwaltung 650,00 € **650,00 €**

Phase I PPLA

Privatpilotenlizenz

PPL Anmeldung / Verwaltung 230,00 €

PPL Theorieunterricht 520,00 €

Sprechfunkzeugnis BZF I / II 245,00 €

C152 mit GNS 430 inkl. Fluglehrer 40,0 h x 159,60 € = 6.384,00 €

FNPT II – SEP mit GNS 430 mit Fi (5 h) x 108,60 € = 543,00 € **7.922,00 €**

Phase II – NFQ

Nachtflugberechtigung

C152 mit GNS 430 inkl. Fluglehrer 5 h x 194,40 € = 972,00 € **972,00 €**

Phase IV – ATPL Theorieausbildung

ATPL Theorie Fernlehrgang incl. Nahunterricht und Material 5.900,00 € **5.900,00 €**

Phase V – IR(A) SEP Instrumentenflugausbildung einmotorig

FNPT II – Piper Arrow mit GNS 430 mit Fi (30 h) x 108,60 € = 3.258,00 €

C172 P mit HSI & GNS 430 inkl. Fluglehrer 20,0 h x 228,00 € = 4.560,00 € **7.818,00 €**

Phase VI – Commercial Pilot Lizenz

C172 RG mit GNS 530 inkl. Fluglehrer 15,0 h x 234,00 € = 3.510,00 € **3.510,00 €**

ATPL, inkl. PPL, IR SEP, CPL, ohne Flugerfahrung und ohne MEP ! 26.772,00 €

Phase III – Aufbau zusätzlich erforderlicher Flugerfahrung

C152 mit GNS 430 (100 h) x 97,20 € = 9.720,00 € **9.720,00 €**

ATPL, inkl. PPL, IR SEP, CPL und Flugerfahrung, ohne MEP ! 36.492,00 €

Phase VII – MEP VFR Klassenberechtigung

PA34 220 T mit Glascockpit inkl. Fluglehrer 6,0 h x 471,00 € = 2.826,00 € **2.826,00 €**

Phase VIII – IR(A) ME & MEP Instrumentenflugausbildung mehrmotorig

FNPT II – Seneca III mit GNS 430 mit Fi (3 h) x 108,60 € = 325,80 €

PA34 220 T mit Glascockpit inkl. Fluglehrer 2,0 h x 471,00 € = 942,00 € **1.267,80 €**

ATPL, inkl. PPL, IR SEP, IR MEP, CPL und Flugerfahrung 40.585,80 €

Rechnen Sie zusätzliche Kosten u.a. für: Lande- und Anfluggebühren, DFS-Gebühren, Prüfungskosten, Spritzschlag(6/09,C152/0,14€/Min), MFACC+ (mtl. 30,- €) ein (ca 3.000,- €). Preisänderungen vorbehalten.

Vor- und Nachteile des alternativ Modell Schwerpunkt SEP

Vorteil dieser Variante:

Wir empfehlen diese Variante, wenn bei Beginn der Ausbildung bereits Berechtigungen wie z.B. IFR aus früheren Ausbildungen einmotorig vorhanden sind.

Bei einem Ausbildungsbeginn ohne Vorkenntnisse bestehen hier eher Nachteile:

a) Statt 3 Prüfungsflügen sind hier 5 Prüfungsflüge notwendig. Dadurch entstehen zusätzliche Prüfungskosten (und Risiken).

1. Prüfungsflug PPLA
2. Prüfungsflug IR(A) & SEP
3. Prüfungsflug CPL

Damit besitzen Sie den CPL / IFR für einmotorige Flugzeuge. Zum Erwerb einer Berechtigung für Verkehrsflugzeuge benötigen Sie jedoch die Instrumentenflugberechtigung mehrmotorig, deshalb folgt nach Zusatzausbildung :

4. Prüfungsflug MEP VFR - Klassenberechtigung
5. Prüfungsflug IR ME – Instrumentenflug mehrmotorig

b) Der 5. Prüfungsflug IR ME / Instrumentenflug mehrmotorig - ist von den 5 Prüfungen am anspruchsvollsten. Für die Ausbildung im mehrmotorigen Instrumentenflug stehen bei diesem Modell aber nur 2 Flugstunden auf dem MEP - Flugzeug zur Verfügung. Sofern in dieser Zeit das Prüfungsniveau nicht erreicht wird, müssen zusätzlich MEP – Stunden eingeplant werden, das verursacht zusätzliche Kosten.

c) Die MEP Flugstunden stehen für die CPL – Prüfung nicht zur Verfügung, es müssen deshalb eventuell zusätzliche Stunden zum Aufbau der notwendigen Flugerfahrung geflogen werden.

d) Am Ende der Ausbildung sind Sie bei nahezu gleichen oder sogar höheren Kosten verglichen mit unserem MEP – Modell nur minimal „mehrmotorig“ geflogen, neuere von den airlines favorisierte Ausbildungsprogramme z.B. MPL legen den Schwerpunkt auf mehrmotorige Ausbildung.

e) Verkehrsflugzeuge wie airbus / boeing werden immer mehrmotorig betrieben. Für die anstehenden Bewerbungen / screenings bei airlines sind Sie deshalb möglicherweise noch nicht optimal vorbereitet, es sind eventuell zusätzliche screening Vorbereitungen notwendig.

TIPP ! Das MEP Ausbildungskonzept ab initio ergibt volle 56 Flugstunden auf mehrmotorigen Mustern = optimale Prüfungsvorbereitung und optimale Vorbereitung auf Ihre anschließend anstehenden Bewerbungen / screenings bei den Flugesellschaften!

Wir empfehlen grundsätzlich die MEP – Variante ab initio, da diese optimal für die spätere Tätigkeit in Verkehrsflugzeugen und die anschließend anstehenden Auswahlverfahren der airlines im Rahmen der Bewerbungen vorbereitet. Einzelheiten besprechen wir gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Fragen Sie uns --- vereinbaren Sie einen Beratungstermin !! 0821 / 747 24 60

Erforderliche Unterlagen:

bitte mitbringen:

- Tauglichkeitszeugnis Kl. 1 über AMC (siehe beiliegende Liste)
- Kopie Reisepass oder Personalausweis (Identitätsnachweis)
- 2 Passbilder

sofern vorhanden mitbringen:

- Nachweis über 1. Hilfe Lehrgang (nicht älter als 1 Jahr)
- Kopie Lizenz PPL (A) (PPLA nach ICAO reicht, also auch nicht JAA –Lizenz z.B. US-Lizenz möglich)
- Kopie BZF bzw. AZF

TIPP: Es ist ratsam die AZF – Prüfung vor Abnahme der theoretischen Prüfung abzulegen, da Sie diese Prüfung sonst zeitgleich mit Ihrer theoretischen Prüfung in Braunschweig beim LBA ablegen müssen.

- Nachweis ausreichender Kenntnisse in Englisch, Physik und Mathematik (ab Mittlerer Reife aufwärts – Noten in den einzelnen Fächern, mind. befriedigend, ansonsten wird ein interner Test bei uns gemacht)

gibt's in der Schule:

- Schülermeldung
- Erklärung zur Versicherung der Flugzeuge
- Erklärung des/der Auszubildenden (Das Formular bekommen Sie von uns)
- Ausbildungsvertrag
- diverse Formulare ausfüllen

selbst erledigen (Infos in der Schule):

- Führungszeugnis Belegart „O“ (neu zu beantragen bei Ihrer Gemeinde) oder „P“
Das Führungszeugnis geht direkt an das LBA:
Luftfahrt-Bundesamt
Hermann-Blenk-Straße 26
D-38108 Braunschweig
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister, neu zu beantragen mit Formular in Flensburg oder unter im Internet unter >> www.kba.de <<

ATPL modular Theorieunterricht:

Prüfungsfächer
1 - Luftrecht
2 - Zelle / System / Treibwerk
3 – Instrumentierung
4 - Masse und Schwerpunktlage
5 - Flugleistung
6 - Flugplanung u. Überwachung des Flugverlaufes
7 - Menschliches Leistungsvermögen
8 - Meteorologie
9 - Allgemeine Navigation
10 - Funknavigation
11 - Betriebliche Verfahren
12 - Aerodynamik
13 - VFR – Sprechfunkverkehr
14 - IFR – Sprechfunkverkehr
Gesamt: 14 Fächer

- **Fernlehrgang ATPL ab PPL (A)**

Mindestlaufzeit: 32 Wochen

Höchstlaufzeit: 18 Monate

Nahunterricht vor Ort: mindestens 85 h Unterricht

- **alternativ Vollzeitunterricht 650 h nach Kursplan**



Theorieprüfung: max 4 Versuche, innerhalb weiterer 18 Monate zum Bestehen aller 14 Fächer



bestandene Theorie ist 36 Monate gültig für Praxisprüfung IFR und CPL

Finanzierung u Loss of Licence - Versicherung:

Über die Fa. Albatros Versicherungsdienste GmbH bieten wir Ihnen :

- Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Ausbildung
- Den Abschluss einer Loss of Licence Versicherung

Hierzu finden Sie auf unserer Seite www.MFA.aero eine Info - Mappe mit Details.

Auch die Finanzierung und Absicherung Ihrer fliegerischen Zukunft gehören in bewährte Hände.

Von Profis für Profis



Ihr Vorteil:
unser Know-how
und unsere Erfahrung

Seit über 25 Jahren betreuen wir weltweit den Lufthansa Konzern und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Fragen zu Versicherungen, Kapitalanlagen, Finanzierungen und wenn es um den Erwerb einer Immobilie geht.

So sind auch für die angehenden Piloten im Lufthansa Konzern Konzepte entwickelt worden, die den besonderen Anforderungen dieser Ausbildung gerecht werden. Hiervon können nun auch Sie profitieren.

Wir vertreten Ihre Interessen, ...

... nicht die eines Versicherers oder einer Bank. Als unabhängiger Versicherungsmakler holen wir für Sie Angebote ein, vergleichen sie und bieten Ihnen ausgereifte Produkte an. Diese schließen auch besondere Risiken ein, welche durch marktübliche Produkte nicht abgedeckt werden können.

Unsere Beraterinnen und Berater sind Angestellte im Lufthansa Konzern und erhalten – anders als sonst üblich – keine persönlichen Provisionen für Vertragsabschlüsse. Das ist die Basis für eine wirklich vertrauensvolle und objektive Beratung.



Albatros

Ein Unternehmen im Lufthansa Konzern

Tauglichkeitsuntersuchung Klasse I:

Aeromedical Center Germany ACG

OPS-Gebäude
Dr. med. R. Quast
Flughafen Stuttgart (Pforte Ost)

70629 Stuttgart

Telefon 0711 – 948 4080

Fliegerärztliche Untersuchungsstelle des Deutschen Zentrums für Luft- u. Raumfahrt

Paul Kuklinki
Linder Höhe

51170 Köln

Telefon 0223 – 6013368

Telefax 0203 – 67665

Medizinischer Dienstag Lufthansa AG

Prof. Dr. med. Uwe Stüben
Flughafen Bereich West

60546 Frankfurt

Telefon 069 – 696 2203

Telefax 069 – 6967044

Flugmedizinische Institut Der Luftwaffe

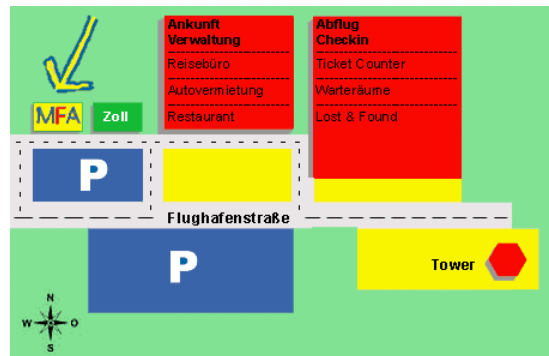
Oberstarzt Dr. med. K. Kimmich
Baumbachstr.

82256 Fürstenfeldbruck

Telefon 08141 – 5360 2044

Telefax 08141 – 5360 2999

MFA hier finden Sie uns in Augsburg:



von München Richtung
Stuttgart Autobahn A 8
(ca 30 Min)

Ausfahrt Augsburg Ost

MFA hier finden Sie uns in München:



**++++ modernste
Unterrichtsräume +++++**

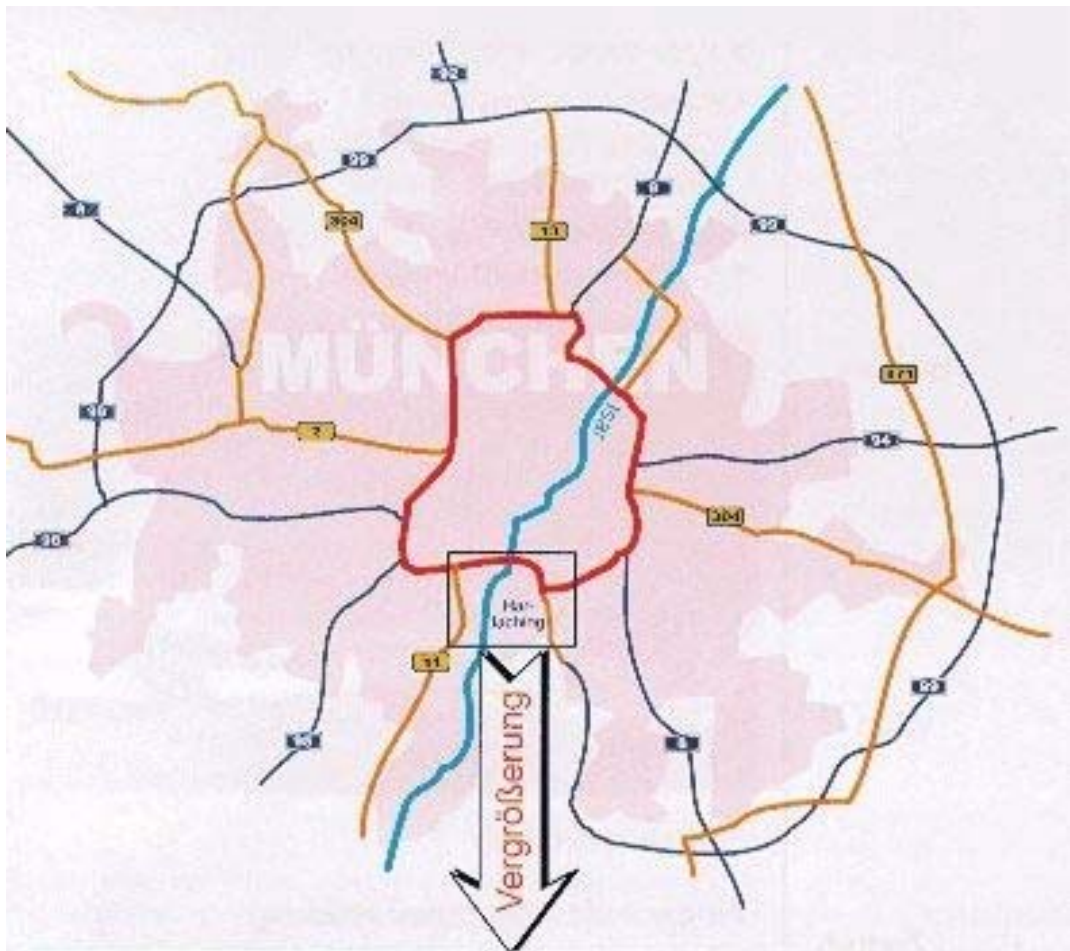
- Beamer
- Flippchart
- Overhead - Projektor
- viele Unterrichtsmodele
- Demo - Objekte

**Getränke- und
Kaffeeküche**

++++ moderner
Unterricht +++++

viele
Unterrichtsmodelle





S&P, Grafik: Bildbearbeitung u. Druck: BILDRECHN, Webadresse: 03624-402126

Sie erreichen uns bequem mit der **U1**, Haltestelle Mangfallplatz,
 oder per PKW (Parkplätze sind genügend vorhanden).

FNPT II modernste Simulator - Ausbildung

Evolution S812 mit Original GNS 430



ATPL Ihre weiteren Ausbildungsflugzeuge

Cessna 152



Cessna 172 P



Cessna 172 RG

